

Jungtiervorstellung 2019 von Rudi Lutz

Die ersten Bilder für unsere Vorstellung der Jungtiere hat uns in diesem Jahr Zuchtfreund Rudi Lutz aus Bayern zur Verfügung gestellt. Doch bevor ich mit der Vorstellung der Jungtiere beginne, noch ein paar Sätze in eigener Sache.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Bewertung handelt, sondern dass lediglich die Tauben an Hand des Bildes beschrieben werden. Das dabei Wünsche formuliert werden liegt in der Natur der Sache, da die Beschreibung eng mit Formulierungen aus unserem Standard verknüpft ist. Ein Bild spiegelt auch nicht immer die Realität wieder, da es sich um eine Momentaufnahme handelt, abhängig vom Glück im richtigen Moment oder vom Pech im falschen Moment den Auslöser zu drücken und ... nicht jede Taube ist fotogen! In diesem Sinne möchte ich diese Jungtiervorstellung als Anregung für alle interessierten Modenazüchter verstanden wissen, ihre Jungtiere ohne Besitzerbrille zu betrachten ... und ich weiß, dass ist schwierig genug!



Den Reigen eröffnet eine junger in rotfahl gehämmert. Was mir an dieser Taube auf Anhieb gefällt ist der harmonische Gesamteindruck. Super Stand, breit am Körper angesetzt und gerade sowie eine waagerechte, ausbalancierte Körperhaltung. Gleiche Proportionen zwischen Körperhöhe, Körperlänge und Körperbreite und dadurch ein allseits gerundeter Körper... voll aus dem Körper kommender, zurückgelegter Hals mit einem schön veranlagten Kopf, Kopf und Schwanz auf einer Höhe... wenn es überhaupt etwas zu verbessern gilt, dann ist es die Schwingenlage ... das ist aber stöhnen auf höchsten Niveau! Eine klasse Taube!



Braunfahl mit Bronzebinde... gleich noch so ein Kracher mit kurzem, allseits gerundeten Körper, vollem, zurückgelegtem Hals, Kopf und Schwanz auf einer Höhe und eine klasse feste Feder!

Aber im Vergleich zum Vorgänger wünschte ich hier eine ausbalanciertere Haltung... ist es nur ein kleiner Wunsch denn auch das hier ist eine absolute Top Taube!



Braunfahl bronze-gehämmert ... diese beiden bestehen vor allem durch die Schildfarbe... ein sehr schön intensiver und gleichmäßiger Bronzeton... aber auch sonst haben sie viel gemeinsam. Beide zeigen einen geraden Stand und eine ausbalancierte, waagerechte Haltung. Es mag an der Perspektive liegen, aber beiden wünsche ich mir eine Idee kürzer im Rücken. Feste Feder und gerade bei der rechten Taube ein klasse Kopf mit schönem Modenagesicht, links etwas freier getragener Schnabel... beide werden sich noch weiter entwickeln!



Rotfahl gehämmert... auf diesem Bild kann man sehr schön sehen, wie sehr eine schlechte Haltung die gesamte Erscheinung negativ beeinflusst. Ich bin mir sicher, wenn sich diese Taube ausbalanciert und mit waagerechter Haltung zeigen würde hätte sie ein rundes Seitenprofil. So aber wirkt sie eher oval aus. Stand ist gerade und breit, zurückgelegter Hals und feine Kopfpunkte, angezogener Schwanz Kopf und Schwanz auf einer Höhe...alles andere passt!

Manfred Wiesner

